

Neue Chorraumgestaltung

Bei der Projektierung der Gestaltung des vorderen Bereiches der Kirche wurde der bestehende kulturell und denkmalpflegerisch schützenswerte Teil (Kanzel, seitliche Sitzgelegenheiten, Linergemälde) in das neue Gestaltungskonzept einbezogen.

Der eingebuchtete Kanzelraum mit dem markanten Linerbild ist auf die davor liegende Plattform und Liturgieraum ausgeweitet worden. Dies entstand einerseits mit der Beleuchtung und andererseits mit dem roten Teppich.

Die Natursteinbeleuchtung über der Rednerplattform ist nicht zufällig angeordnet. Der Betrachter des Bildes soll, wenn er auf der im Boden eingelassenen Messingplatte unter der Empore im Haupteingangsbereich steht, über jeder Person des Bildes ein Licht scheinen sehen. Es entsteht ein direkter Bezug zum Bild, welches unter dem Thema und Bibelsatz „In Christus war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen“ gemalt worden ist.

Um den Kanzelraum mit dem Wandgemälde auf den Plattformboden zusätzlich räumlich zu erweitern, wurde der rötlich bemalte Boden im mittleren Teil des Bildes auf die Plattform weiter gezogen. Der rote Teppich soll den festlichen Ort verstärken und harmonisieren mit der soliden dunkelgrünen Steinwand.

Der Ambo aus einem gebogenen und satinierten Glas und der aufgesetzten Eichenholzplatte nimmt die Umgebungsfarben auf und integriert sich in die rote Fläche. Durch die Materialität des Glases und die formale Einfachheit, bilden der Ambo, die Gedenkerkerzenständer und der Osterkerzenständer eine einheitliche Produktfamilie.

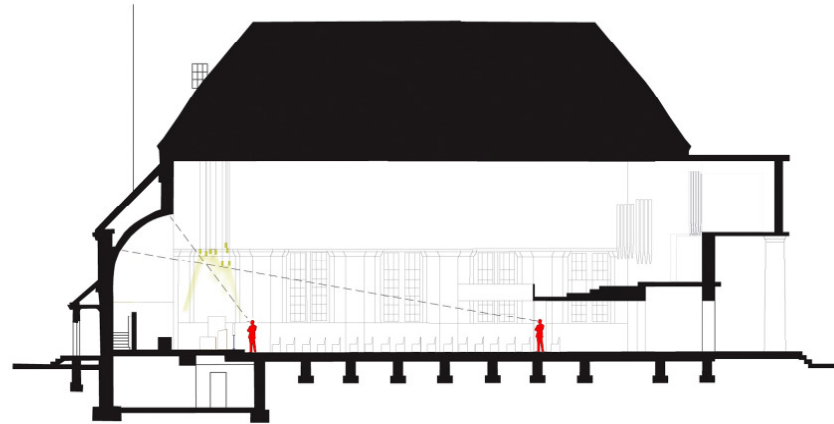
Mit den mobilen Gedenkerkerzenständern können warme Akzente gesetzt werden. Die Kerzenständer korrespondieren mit der Liturgieraumbeleuchtung, da sich die Kerzenlichter ebenfalls auf verschiedenen Niveaus befinden. Dem Betrachter bietet der Ständer von jeder Seite ein anderes Lichtspiel.

Die seitliche Reihenbeleuchtung wurde durch eine hellere Halogenbeleuchtung ersetzt. Die neu eingesetzten Messingplatten-Leuchten lassen das innere der Kirche in einem warmen und hellen Licht erstrahlen.

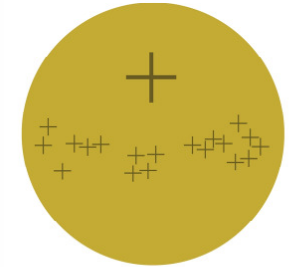
Andreas Bechtiger
dipl. Designer FH SWB

St.Gallen, Januar 2007

- 1 Längsschnitt
Positionen der Betrachtung der Leuchten zum Wandbild
- 2 Messingplatte
Sie definiert den Punkt, von welchem aus die Situation der Leuchten zum Wandbild optimal betrachtet werden kann.
- 3 Foto
Aufgenommen über der Messingplatte



1



2



3